

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 90 (1964)  
**Heft:** 46

**Illustration:** Genfer Alibi  
**Autor:** A.M. Cay [Kaiser, Alexander M.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





A. M. Cay

Bei der Genfer Abstimmung über die Erhöhung der Familien- und Stundienzulagen betrug die Beteiligung nur 15,4 Prozent. « La Suisse » bemerkt dazu: « Die Damen zeigen noch weniger Lust, an die Urne zu gehen, als die Herren, und dies scheint zudem auf die Herren ansteckend zu wirken. »

## Genfer Alibi

Madame: « Ich kann doch jetzt nicht weg — wer würde denn zu Mittag kochen und die Kinder beaufsichtigen? »

Monsieur: « Eh bien — wenn Du so wenig politisches Interesse zeigst, will ich nicht besser sein als Du . . . »